



SV Werratal Wahlhausen

Seitdem in unserem Ort keine aktive Sportabteilung mehr tätig ist, sind Höhepunkte rar gesät. So können den Mitgliedern nur wenige Angebote gemacht werden. Trotzdem gibt es weiterhin sportliche Betätigung in Wahlhausen. So spielen die Fußballinteressierten regelmäßig, einige Frauen sind aktiv sowie das Tischtennis am Dienstagabend, wo gern noch weitere Teilnehmer gesehen sind.

So lud der Verein am ersten Wochenende zu zwei Veranstaltungen ein. War das Tischtennisturnier am Freitagabend nur spärlich besucht, waren wir von der Resonanz des Wandertages am Sonntag positiv überrascht. Sicher war die Route von Vatterode über Sickenberg nach Wahlhausen reizvoll und gut zu laufen, aber auch das anschließende gemütliche Beisammensein auf dem Sportplatz bei guter Verpflegung tat sein übriges. Besonders freuten wir uns, dass dieses Angebot auch von jungen Familien mit Kindern sowie Nichtmitgliedern genutzt wurde.

* * * * *

**ES IST WIEDER SOWEIT - DIE DRITTE AUSGABE IN DER REIHE
"WAHLHÄUSER KALENDER" FÜR 2015 IST DA !!!**

Zum letzten Kalender 2012 hat das Autoren – Team viele positive Rückmeldungen bekommen. Vor allem die Gegenüberstellung der früheren Zeit gegen Heute in Wahlhausen mit seinen oftmals großen Veränderungen hat Vielen gefallen. Deshalb findet auch dieses Mal das bewährte Prinzip nochmals wieder Verwendung.

Aus aktuellem Anlass haben wir das mit dem 25-jährigen Jubiläum der Grenzöffnung zwischen Bad Sooden – Allendorf und Wahlhausen verbunden. Ein großer Teil der historischen Aufnahmen führt uns noch einmal in die WENDE – ZEIT 1989 zurück.

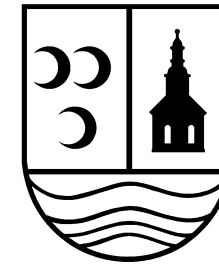
Der bisherige Preis von 10,- € konnte gehalten werden. Der erste öffentliche Verkauf findet während der Kirmes auf dem Saal statt. Danach kann der Kalender auch während der Öffnungszeiten in der Kirche oder Gemeindeverwaltung sowie in der Camping-Oase, bei Horst Zbierski oder in Allendorf bei „Optik Emmelmann“ erworben werden. Für auswärtige Interessenten besteht die Möglichkeit der Zusendung.

Bitte eine Mail senden an: horst.zbierski@wahlhausen.de

Wahlhäuser Nachrichtenblättchen

147. Ausgabe – September 2014

Gemeinde
Wahlhausen



Der Gemeinderat

KIRMES WAHLHAUSEN
03.10. bis 05.10.14

Freitag, 03.10.

18.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Wahlhäuser Chor
20.30 Uhr Tanz auf dem Saal mit „4-You“

Samstag, 04.10.

09.30 Uhr Totenehrung auf dem Friedhof, anschl. Ständchen im Ort mit den „Iberg-Musikanten“
20.00 Uhr Tanz auf dem Saal mit „Amplitude“

Sonntag, 05.10.

10.30 Uhr Frühschoppen mit den „Iberg-Musikanten“ und gemeinsamen Mittagessen
14.30 Uhr Festumzug, anschl. Kirmesausklang auf dem Saal mit Kaffee und Kuchen sowie Unterhaltung für unsere kleinen Kirmesgäste



Nachrichten aus der Gemeinde

❖ **Kirmes**

Wie auf der Titelseite angekündigt, wollen wir in wenigen Tagen unsere Kirmes feiern. Die vorbereitenden Arbeiten sind auf viele Schultern verteilt worden. Wir rufen alle Bürger auf, unser traditionelles Fest zu unterstützen. Bitte schmücken Sie Ihre Häuser und Straßenzüge !

Freuen würden wir uns auch über eine zahlreiche Teilnahme am Ständchen-spielen, Frühschoppen, Umzug sowie Kaffeetrinken am Sonntagnachmittag. Nur so wird unser Heimatfest zum Erfolg !

❖ **Radweg**

Pünktlich mit Spatenstich am 05.09. begannen die Arbeiten. Die Hälfte der Radwegstrecke (in der Gemarkung Wahlhausen) ist inzwischen ausgebaggert und mit einem Kiesbett verfertigt. Anschließend beginnen die Arbeiten in Richtung Lindewerra.

❖ **Brenntage**

Wie schon in der Zeitung zu lesen war, beginnen die Brenntage am 01. Oktober und enden am 31.12.2014. Verbrennen darf man nur trockenes Holz bzw. Baumschnitt. Das Brennen an Sonn- und Feiertagen ist nicht gestattet. Außerdem weist der Gemeinderat darauf hin, dass Heckenschnitt und Baumabfälle nicht an Wegen bzw. in der Feldflur abgelegt werden darf ! Dafür werden Ordnungsstrafen verhängt.

❖ **Gemeindewohnungen**

Der Wohnungsbau in unserem Gemeindezentrum geht gut voran. Der Trockenbau ist abgeschlossen. Eine Wohnung hat einen Balkon bekommen. Zurzeit arbeitet der Fliesenleger im Haus. Als nächste Gewerke folgen Tischler und Maler. Unser Zimmermann Thomas Gallinger hat das Dach an der Terrasse geöffnet, damit dort ein Flucht- bzw. Rettungsweg entsteht.

❖ **Wettbewerb**

Unsere Gemeinde hat beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gut abgeschnitten. Wir haben Fördermittel für ein neues Projekt anfordern können.

Vorankündigung Veranstaltung zum 25 – jährigen Jubiläum Grenzöffnung Wahlhausen – Bad Sooden – Allendorf

Auch nach mittlerweile einem Vierteljahrhundert Fall der innerdeutschen Grenze ist es immer noch wichtig an dieses einschneidende Ereignis zu erinnern – vor allem für die jüngeren Generationen. Die beiden Werra–Orte Wahlhausen in Thüringen und das hessische Bad Sooden-Allendorf haben eine lange gemeinsame Geschichte und Verbundenheit. Nur abrupt für rund 40 Jahre unterbrochen durch die politische Entwicklung im Nachkriegsdeutschland. Bereits 9 Tage nach dem Fall der Berliner Mauer öffnete sich der bisher als „ewig geplante“ Grenzzaun zwischen unseren Kommunen. Alte Verbindungen von früher wurden wieder belebt und viele Verbindungen entstanden neu. Ein Freundeskreis zwischen Wahlhausen und dem nächsten Stadtteil in Allendorf, der „Eichweg-Siedlung“ bildete sich schon Anfang 1990 und viele gemeinsame Veranstaltungen sorgten für ein gutes Miteinander. Nachdem die beiden zurückliegenden Jubiläen 10 und 20 Jahre ebenfalls schon in größerem Rahmen würdig begangen worden sind, hat sich auch dieses Mal ein Organisationsteam gebildet, um die Veranstaltung vorzubereiten.

Da das 25. Jubiläum auf einen Wochentag fällt – Dienstag den 18. November – finden die Feierlichkeiten nur abends statt. Ökumenischer Gottesdienst in der Wahlhäuser Kirche, ein kleiner Festakt mit historischen Rückblicken und anschließendem gemütlichen Beisammensein von Alt- und Neubundesbürgern sind vorgesehen. Das endgültige Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Organisationsteam an der hessisch-thüringischen Grenze:

von links : Bürgermeister Frank Hix (BSA), Gemeindepädagogin Sabine Ehrlich–Wershofen (Wahlh.), Vorsitzende des Festausschusses Eichweg-Siedlg. Allendorf Steffi Dahlmann, Bürgermeisterin Gabi Stallknecht, ehemalige Bürgermeister von BSA u. Wahlh. Ronald Gundlach u. Horst Zbierski.

